

# Dissertationsprojekt: Professionelle Lerngemeinschaften in der Einzelschulentwicklung (PLgESE)

## Forschungs- und Nachwuchskolleg (FuN): Heterogenität gestalten – Starke Grundschulen entwickeln

Projektteam: [Prof.'in Dr. Katja Kansteiner](#)

[Gregor Firdich M.A.](#)

Die Professionelle Lerngemeinschaft (PLG) als eine spezifische Kooperationsqualität zielt auf das Lernen unter Lehrkräften, die konkrete Weiterentwicklung der Unterrichtspraxis und gilt als vielversprechendes Format der Schulentwicklung im Zusammenspiel von individueller, kollaborativer und organisationaler Ebene (Bonsen & Rolff, 2006; Vescio & Adams, 2015; Kansteiner et al., 2023). Auf Grundlage eines qualitativen Vorgehens verfolgt das Projekt in der Begleitung und Analyse von Schulfällen das Erkenntnisinteresse, Strukturen und Prozesse einer an den Qualitätsmerkmalen von PLG orientierten Transformationsgruppenbezogener Lehrkräftekooperation zu systematisieren. Die Perspektive richtet sich dabei auf den Vollzug in und die Orchestrierung zwischen den Gruppen, auf das Führungshandeln der Schulleitung sowie eine Elaboration von Kooperation unter externer Begleitung – „Facilitation“ (u.a. Kansteiner et al., 2024).

### Literatur:

- Bock, K. (2019). Ethnografisches Protokollieren. Erkenntnisabsichten und sprachlich-stilistische Gestaltungsprinzipien. *Forum: Qualitative Sozialforschung*, 20(1).
- Bonsen, M. & Rolff, H.-G. (2006). Professionelle Lerngemeinschaften von Lehrerinnen und Lehrern. *Zeitschrift für Pädagogik*, 52(2), 167-184.
- Burns, M. K., Naughton, M. R., Preast, J. L., Wang, Z., Gordon, R. L., Robb, V. et al. (2018). Factors of Professional Learning Community Implementation and Effect on Student Achievement. *Journal of Educational and Psychological Consultation*, 28(4), 394–412.
- Brake, A. (2018). Prozessorientierung und Längsschnittdesign als Forschungsstrategie der Organisationspädagogik. In M. Göhlich, A. Schröer, S. M. Weber & (Hrsg.), *Handbuch Organisationspädagogik* (S. 308–318). Wiesbaden: Springer.
- Dreier, L., Leuthold-Wergin, A. & Lüdemann, J. (2018). Qualitativer Längsschnitt in der Bildungsforschung. Fallinterne und fallübergreifende Synthetisierung als Forschungsperspektive. In M. S. Maier, C. I. Keßler, U. Deppe, A. Leuthold-Wergin & S. Sandring (Hrsg.), *Qualitative Bildungsforschung* (S. 153–168). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- DuFour, R. (2004). Leading edge. The best staff development is in the workplace, not in a workshop. *Journal of Staff Development*, 25(2).
- Feldhoff, T. (2011). Schule organisieren. *Der Beitrag von Steuergruppen und Organisationalem Lernen zur Schulentwicklung* (Educational Governance, Bd. 15, 1. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Flick, U. (2011). Triangulation. In G. Oelerich & H.-U. Otto (Hrsg.), *Empirische Forschung und Soziale Arbeit. Ein Studienbuch* (S. 323–328). Wiesbaden: Springer.
- Flick, U., Kardorff, E. & Steinke, I. (2015). *Qualitative Forschung*. Reinbek: Rowohlt Verlag.
- Göhlich, M. (2018). Organisationales Lernen als zentraler Gegenstand der Organisationspädagogik. In M. Göhlich, A. Schröer, S. M. Weber & (Hrsg.), *Handbuch Organisationspädagogik* (366–379). Wiesbaden: Springer.

**PROFESSIONELLE LERNGEMEINSCHAFTEN**  
Lehrkräftekooperation als transformative Kraft von Schulentwicklung in kritischen Zeiten!?

PROJEKTTEAM  
Prof.in Dr. Katja Kansteiner  
Gregor Firdich M.A.  
(Päd. Hochschule Weingarten)

**FRAGESTELLUNG**  
Welche Prozesse lassen sich an Einzelschulen, in der Entwicklung von Lehrkräftekooperation zu potentiellen Lerngemeinschaften, beobachten?

**PROFESSIONELLE LERNGEMEINSCHAFT (PLG)**  
PLG als eine spezifische Kooperationsqualität zielt auf das Lernen unter Lehrkräften, die konkrete Weiterentwicklung der Unterrichtspraxis und gilt als vielversprechendes Format der Schulentwicklung im Zusammenspiel von individueller, kollaborativer und organisationaler Ebene. (Vescio & Adams, 2015; Kansteiner et al., 2023)

**WIRKUNGEN** zeigen sich aus forschungsmethodisch vielfältigen Perspektiven und lassen sich u.a. beim Lernen der Schüler:innen erfassen. (Sigurdardóttir, 2010; Lomos et al., 2011; Burns et al., 2018)

PLG ALS PROFESSIONELL GESTALTETE LERNGEMEINSCHAFT (Kansteiner et al., 2023)  
„Recognize that you will never build a collaborative culture simply by inviting or encouraging staff to work together!“ (DuFour, 2004)

**RELEVANZ**  
Veränderungsprozesse als Antwort auf Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels – Digitalisierung, BNE oder Heterogenität – sekundärer Schulentwicklung. Ein zentrales Merkmal qualitätsorientierter und innovativer Schulen und deren Entwicklung stellt die Kooperation der Lehrkräfte dar (u.a. Holtappels, 2013; Wulfschlegel et al., 2019). Einhergehend mit dem volatilen Charakter eines loosely-coupled-systems, lässt sich jedoch zunächst eine, auch empirisch bestätigte, unzureichende Realisierung qualitativer Kooperationspraxis abbilden (u.a. Gräßel et al. 2006; Trumps et al., 2016). Zugleich wird von einer elaborierten Form der Zusammenarbeit ein Entwicklungspotenzial angenommen, welches einer lernenden Organisation entspricht. Kollektiv selbstregulierte Lernprozesse (Maag Merki et al., 2021) gelten demnach sowohl als Bedingung als auch als Ergebnis schulischer Entwicklungsprozesse (Zala-Mezo & Strauss et al., 2018) und bilden eine Wechselseitigkeit aus Professionalisierung und Schulentwicklung ab (Pauling, 2021).

**Forschungsdesign**

PLG-Facilitation  
Engergerichtet mit Schulleitung & Steuergruppe  
Standortbestimmung  
Herbst 22  
1. Gedächtnisprotokolle (Siegel & Funk, 2018; Bock, 2019)

Neue Kontakte  
Aufbau & Input PLG (Schulleitung)  
Schulleitung  
Frühjahr 23  
2. Problemzentrierte Gruppeninterviews (Siegel, 1981; Siegel & Henney 2002) zur Kooperationspraxis und der PLG Etablierung

Individueller Aktionsplan  
PLGs  
Gruppe 1  
Gruppe 2  
Gruppe 3  
Winter 24  
Umsetzung  
Sommer 24  
Verankerung & Bilanzierung  
3. Audios aus den PLG-Sitzungen (Siegel, 2016) und Dokumente des Etablierungsprozesses (Siegel, 2016)

Fallmatrix  
Schule A  
Schule B  
Schule C  
Kontrollierung  
Etablierungsstrategien

**Ziel**  
Aus der Forschungserkenntnis Strategien der Etablierung einer Zusammenarbeit unter Lehrkräften abzuleiten.

Literatur & Kontakt

Logos: DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, HETZELLE/LEHRLEHRLEHRLEHR HELLE MITTENBERG, hetGS, Baden-Württemberg

- Gräsel, C., Fußangel, K. & Pröbstel, C. (2006). Lehrkräfte zur Kooperation anregen - eine Aufgabe für Sisyphos? *Zeitschrift für Pädagogik*, 52(2), 205-219.
- Hameyer, U. (2014). Innovationswissen - wirksame Schulentwicklung im System der Praxis. In H. G. Holtappels (Hrsg.), *Schulentwicklung und Schulwirksamkeit als Forschungsfeld. Theorieansätze und Forschungserkenntnisse zum schulischen Wandel* (S. 49–74). Münster: Waxmann.
- Helsper, W. (2010): Die Bedeutung der Einzelschule. In: T. Bohl, W. Helsper, H. G. Holtappels, C. Schelle (Hrsg.), *Handbuch der Schulentwicklung* (S. 389–396). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Holtappels, H. G. (2013). Innovation in Schulen - . Theorieansätze und Forschungsbefunde zur Schulentwicklung. In M. Rürup & I. Bormann (Hrsg.), *Innovationen im Bildungswesen. Analytische Zugänge und empirische Befunde* (S. 45–69). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Horstkemper, M. & Tillmann, K.-J. (2004). Schulformvergleiche und Studien zu Einzelschulen. In W. Helsper & J. Böhme (Hrsg.), *Handbuch der Schulforschung* (S. 285–320). Wiesbaden: Springer.
- Idel, T.-S. (2022). Fallstudien zur Einzelschule. In T. Hascher, T.-S. Idel & W. Helsper (Hrsg.), *Handbuch Schulforschung* (S. 134–150). Weinheim: Springer.
- Kansteiner, K., Welther, S., & Schmid, S. (2023). *Professionelle Lerngemeinschaften für Schulleitungen und Lehrkräfte: Chancen des Kooperationsformats für Schulentwicklung und Professionalisierung*. Weinheim: Beltz
- Kansteiner, K.; Fridrich, G. Welther, S., Joos, K. (2024). Literature Review on Leading and Facilitating Professional Learning Communities – in selected European Countries. LeafaP - National Report. <https://www.leafap.eu/about/results/>
- Koch, S. (2016). Qualitative Inhaltsanalyse als Methode der organisationspädagogischen Forschung. Erkenntnispotenziale und -grenzen. In M. Göhlich, S. M. Weber, A. Schröer & M. Schemmann (Hrsg.), *Organisation und Methode. Beiträge der Kommission Organisationspädagogik* (S. 27–39). Wiesbaden: Springer.
- Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2022). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung* (Grundlagentexte Methoden, 5. Auflage). Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Lomos, C., Hofman, R. H. & Bosker, R. J. (2011). Professional communities and student achievement – a meta-analysis. *School Effectiveness and School Improvement*, 22(2), 121–148.
- Maag Merki, K., Wullschleger, A. & Rechsteiner, B. (2021). Ein neuer Blick auf Schulentwicklung. Das Zusammenspiel zwischen impliziten und expliziten Prozessen der Weiterentwicklung der Einzelschule. In A. Moldenhauer, B. Asband, M. Hummrich, T.-S. Idel (Hrsg.), *Schulentwicklung als Theorieprojekt* (S. 159-180). Wiesbaden: Springer Verlag.
- Music, B., Gisske, A. & Hartung-Beck, V. (2020). Die qualitative Inhaltsanalyse innerhalb der empirischen Bildungsforschung. Einsatzmöglichkeiten in einer sekundäranalytischen Längsschnittstudie zur Identifikation von Reorganisationsmustern schulischer Organisationen. *Forum: Qualitative Sozialforschung*, 21(1).
- Schmidt, W. (2017). Dokumentenanalyse in der Organisationsforschung. In S. Liebig, W. Matiaske & S. Rosenbohm (Hrsg.), *Handbuch Empirische Organisationsforschung* (S. 443–466). Wiesbaden: Springer.
- Sigurðardóttir, A. K. (2010). Professional Learning Community in Relation to School Effectiveness. *Scandinavian Journal of Educational Research*, 54(5), 395–412.
- Pauling, S. (2021). Deutungsmuster als Heuristik der Verhältnisbestimmung von Schulentwicklungs- und Professionalisierungstheorie. In A. Moldenhauer, B. Asband, M. Hummrich, T.-S. Idel (Hrsg.), *Schulentwicklung als Theorieprojekt* (S. 113-135). Wiesbaden: Springer Verlag.
- Pflüger, J., Pongratz, H. J. & Trinczek, R. (2017). Fallstudien in der Organisationsforschung. In S. Liebig, W. Matiaske & S. Rosenbohm (Hrsg.), *Handbuch Empirische Organisationsforschung* (S. 1–26). Wiesbaden: Springer.
- Trumpa, S., Franz, E. K., & Greiten, S. (2016). Forschungsbefunde zur Kooperation von Lehrkräften: Ein narratives Review. *DDS–Die Deutsche Schule*, 108(1), S. 80-92.
- Vescio, Vicki; Adams, Alyson (2015): Learning in a Professional Learning Community. The Challenge Evolves. In: David Scott und Eleanore Hargreaves (Hg.): *The SAGE handbook of learning*. London: Sage, S. 274-284.
- Weick, K. E. (1976). Educational organizations as loosely coupled systems. *Administrative science quarterly*, 1-19.
- Vogel, D. & Funck, B. J. (2018). Immer nur die zweitbeste Lösung. Protokolle als Dokumentationsmethode für qualitative Interviews. *Forum: Qualitative Sozialforschung*, 19(1).

Witzel, A. (1985). Das problemzentrierte Interview. In G. Jüttemann (Hrsg.), *Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder* (S. 227–255). Weinheim: Beltz.

Witzel, A. & Herwig, R. (2022). *Das Problemzentrierte Interview. eine praxologische Einführung*. Weinheim: Beltz.

Wullschleger, A., Maag Merki, K., Rechsteiner, B. W., Rickenbacher, A. & Steffens, Ulrich (Hrsg.) Posch, Peter (Hrsg.) (2019). Kooperation von Lehrpersonen im Hinblick auf Schulentwicklung. Forschungsstand und Forschungsperspektiven am Beispiel der sozialen Netzwerkanalyse. In U. Steffens, P. Posch, H. Altrichter, S. Bender, W. Beywl, W. Bos et al. (Hrsg.), *Lehrerprofessionalität und Schulqualität* (Beiträge zur Schulentwicklung, Bd. 4, [1. Auflage], S. 260–286). Münster: Waxmann.

Zala-Mezö, E., Pfaendler, M., Brückel, F., Kuster, R., & Leuthald, M. (2018). Mit der Vielfalt von Schulentwicklung umgehen. In E. Zala-Mezö, N. C. Strauss & J. Häbig (Hrsg.), *Dimensionen von Schulentwicklung: Verständnis, Veränderung und Vielfalt eines Phänomens* (S. 109-130). Münster: Waxmann.

Zala-Mezö, E., Strauss, N.-C., Brückel, F., Kuster, R., Leuthard, M. (2018). Mit der Vielfalt von Schulentwicklung umgehen. In E. Zala-Mezö, N. C. Strauss & J. Häbig (Hrsg.), *Dimensionen von Schulentwicklung: Verständnis, Veränderung und Vielfalt eines Phänomens* (S. 109-130). Münster: Waxmann.